

Ev.-luth. Innenstadtgemeinden der Stadt Cuxhaven

Klausur am
19. / 20. Januar 2018
im Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa

Fotoprotokoll



- Strukturen:
- ✓ - gemeinsames Konfirmationsmodell
 - ✓ - Gemeindebrief
 - ✓ - Gemeindebüro
 - ✓ - gem. Steuergruppe

Darauf können wir bauen ...

Das sind unsere Stärken ...

Darauf sind wir stolz ...

Das läuft rund ...

- ✓ - Gottesdienst Landschaft
 - gem. GD-Planung
 - ✓ - gem. Geburtstagskaffee
 - alle Pastoren sind vom Modell überzeugt
 - neues Gottesdienstangebot durch "Sonntagsandachten" der Leuten
 - regionale Gottesdienste (Hilfsfahrt, Neujahrsempfang usw.)
- ✓ - Wahrnehmung von außen als ein Ganzes und bereits als Vorbild
- ✓ Motivierte Mitarbeiter
- ✓ gemeinsame Vision
- ✓ Vertrauen
 - ✓ - ansprechende Veranstaltungen
 - ✓ - offen für Neues
 - ✓ - nettes Miteinander ("lustige Runde")
- ✓ - gemeinsames Büro
 - gem. Anschlüsse + Feste
 - ✓ - gem. Konfig. Zed
 - gem. Treffen des GA - Anschlüsse

gemeins. Konfirmmodell

Teamer aus allen Gemeinden
Koop. bei Einzelmodulen
Ausstattungsreserve

Gemeindebrief

Veranstaltungsplaner

Schulungen / Mehrere Wissen
Bescheid
Spenden / Anzeigenakquise
hoher Stellenwert für alle

Gemeindebüro

Personalausschuss

Vertretungsreserve
Betriebsklima - Wertschätzung
Ehrenamtl. einbinden
Verlässlichkeit

Steuerungsgruppe

gemeinsame Vision
Treffen nach Notwendigkeit
Personen mit Rückhalt im KV

Go di. Landschaft

Vielfalt fördern
gut geplanter Personaleinsatz
ehrenamtl. Vertretungsreserve
allgem. Akzeptanz

Geburtstagskaffee

Pfarramt

Verantwortliche langfristig festmachen

Motivierte Mitarbeiter

Personalausschuss
Steuergruppe

Sinnvolle Einsatzplanung
nettes Miteinander
Fortbildungen
Wissen teilen
gegenseitige Unterstützung

gemeinsame Vision

- Neujahrsempfang
- Gemeindeversammlung

Gemeins. Ziele
Offenheit für Neues
Input aus der Gemeinde + von außen
Vertrauen + Geduld
Freiraum zum "Spinnen"
Erfolge feiern

Außenwahrnehmung positiv

Imagepflege
Vertretung im KKT

Innenwahrnehmung positiv

Infofluss in beide Richtungen
ansprechende Veranstaltungen

Das Geheimnis des Erfolges ...

Die Stärken stärken ...



Mitarbeiter pool haupt/ehrenamtlich

— Gemeinsamer Kirchenevangelium für bestehende Aufgaben

— bestehenden Angebote
(Frauenkreise) zusammenfassen

— gemeinsame Treffen der Gemeindevorstände

— gemeinsames Baumanagement

— Wozu können wir alle Gemeinden einladen?!

mit den weniger
werden Mitteln das
Erreichte erhalten

Kennenlernen der Gemeindestrukturen
gem. Stimme im KKT

bessere Positionierung im Kirchenkreis

gegenseitige Einladungen der Gemeinden

• mehr Möglichkeiten / mehr
Mitarbeiter durch gemeinsame Arbeit

Das sind unsere noch
unausgeschöpften Möglichkeiten ...

Die Zeit ist reif für ...

Da lohnt es sich zu 'investieren' ...

Da sind Ressourcen ...

Mitarbeiterpool

= KV-Wahl abwarten

= Liste aller KV Mitglieder mit Arbeitsbeschäftigung an alle
mit e-mail u. Tel. Nr.

= Liste der bestehenden Angebote mit Leitungen

- Vorschlag, sich gegenseitig zu helfen, um gemeinsame Angebote zu arbeiten und abzustimmen
- Protokolle

Öffentlichkeitsarbeit

= verstärkte Pressearbeit

— „neue“ Zielgruppen

— (extra Seite im Gemeindebrief (gemeinsame Gemeindevorstände))

— Außenwirkung

— Imagepflege

— Neubürger

— KV-Wahl in CN

Gemeinsamer Kirchenevangelium

— für Baumanagement

— für Friedhöfen

— Energie, Winterdienst

— Personal (?)

→ Gemeinsame Abkennung Cux-Vertreter im KKT

Unsere Chancen ...

Hier gibt es Probleme ...

Das läuft nicht rund ...

Daran müssen wir arbeiten ...

Hier gibt es Probleme ...

...

Das läuft nicht rund ...

Daran müssen wir
arbeiten ...

die Gemeinden entwickeln
eigene Schwerpunkte mit

eigener Dynamik +

Kommunizieren dies noch
zu wenig

intensivere Zusammenarbeit durch
ist nicht vorhanden

Überwindung "alter" Gemeindefstrukturen

an alten Verletzungen festhalten

Gemeindemitglieder fühlen
sich ihrer Gemeinde verbunden

- viele Wege häufig an
Hindernis → Fahrdienste
~ anbieten



- sich kennenlernen und voneinander erfahren
- gegenseitige Besuche der Kreise, Sitzungen etc.

- Leiter der Kreise treffen sich gemeinde-
übergreifend und planen ^{und tauschen sich aus} gemeinsame

Veranstaltungen

- Sprachgebrauch

- neue Gemeindefbriefseite 'die Innenstadtgemeinden
laden ein'

- KV Ausschuß

- gemeinsames Angebot für eine Zielgruppe,
die wir bisher nicht erreichen.

Aus Problemen ziehen wir
Schlüsse ...

Hier sehen wir
absehbar ungünstige
Entwicklungen /
Risiken auf uns
zukommen ...

Da müssen wir
vorsorgen ...

④

- finanzielle Einschränkungen
- Gewinnung von jüngeren Ehrenamtlichen
- wenig veränderbare Räume



- ein bisschen ausruhen, aber nicht zu viel
- demographischer Wandel

weniger Mittel
weniger Personal
(Körpert. u. Ehrenamtliche)
nicht gesehen werden

- Bedeutungsverlust von Kirche
- Kirchenkreis ist im
Verhältnis Stadt/Land
nicht paritätisch besetzt
- mehr Öffentlichkeit
(Gemeindeversammlung)

Kirche in den Alltag
bringen

Hier sehen wir absehbar
ungünstige Entwicklungen /
Risiken auf uns zukommen ...

Da müssen wir vorsorgen ...

Finanzen (+ Personal)

1. Außenwirkung

3. Struktur der Mitglieder

4. Gemeinewart

Räume

Was können wir tun?

- 1. Projekte beibehalten; Räume vermieten
- welche Gebäude brauchen wir nicht mehr?
- Nutzung Gemeindehaus St. Gerold? / Aufgabe Gnadenkirche

2. KV-Wahl in CN

3. pers. Ansprache

- Einladungen ev. Neubürger
- Ideen entwickeln in Teams (Anbieter)

4. Aktive Archivierung in den KV

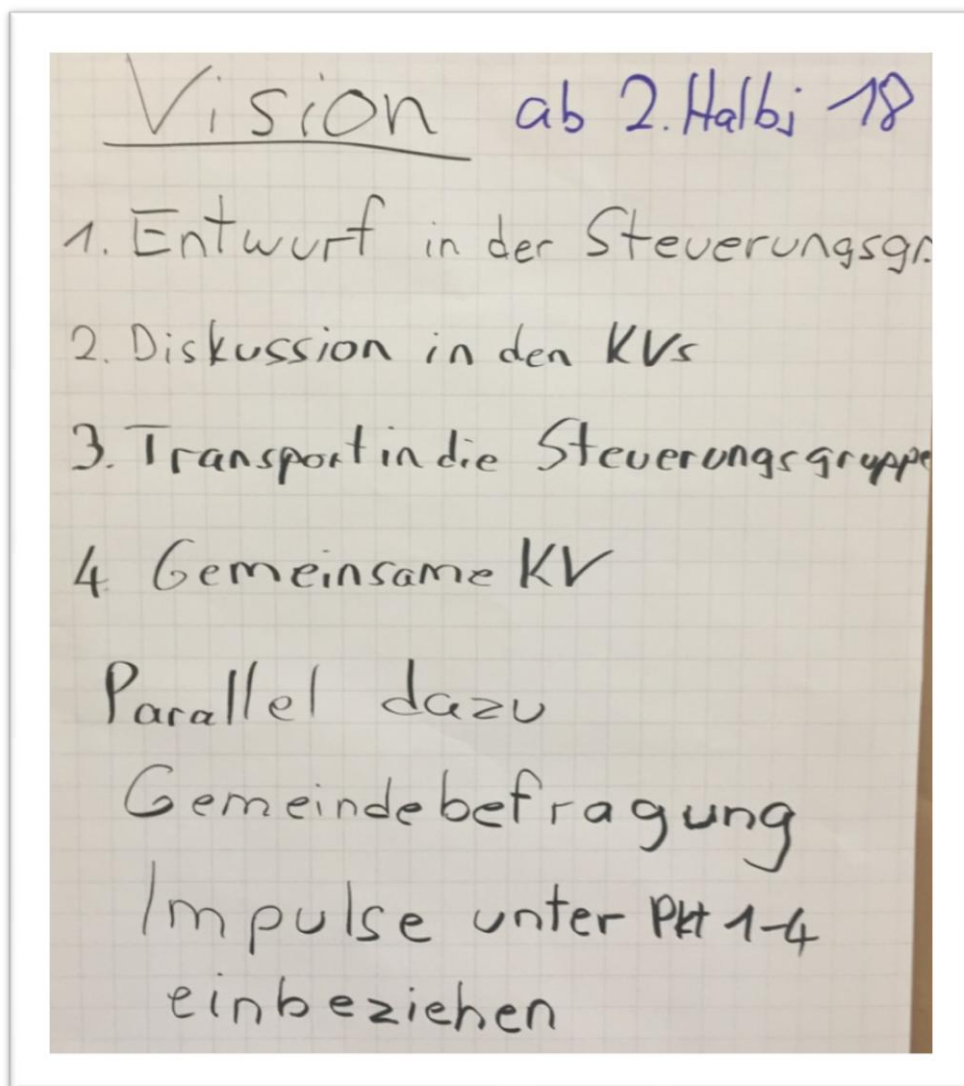
- Gruppen gezielt betonen
- gezielte Ansprache in KV

Wir stehen vor folgenden
Entwicklungsaufgaben ...

- Die mit einem grünen Punkt versehenen Themen wurden in Arbeitsgruppen konkretisiert

- Vision
- Gottesdienstlandschaft
- Zusammenarbeit der Kreise
- Öffentlichkeitsarbeit
- Neue Seite im Gemeindebrief „Wir laden ein“
- KKT

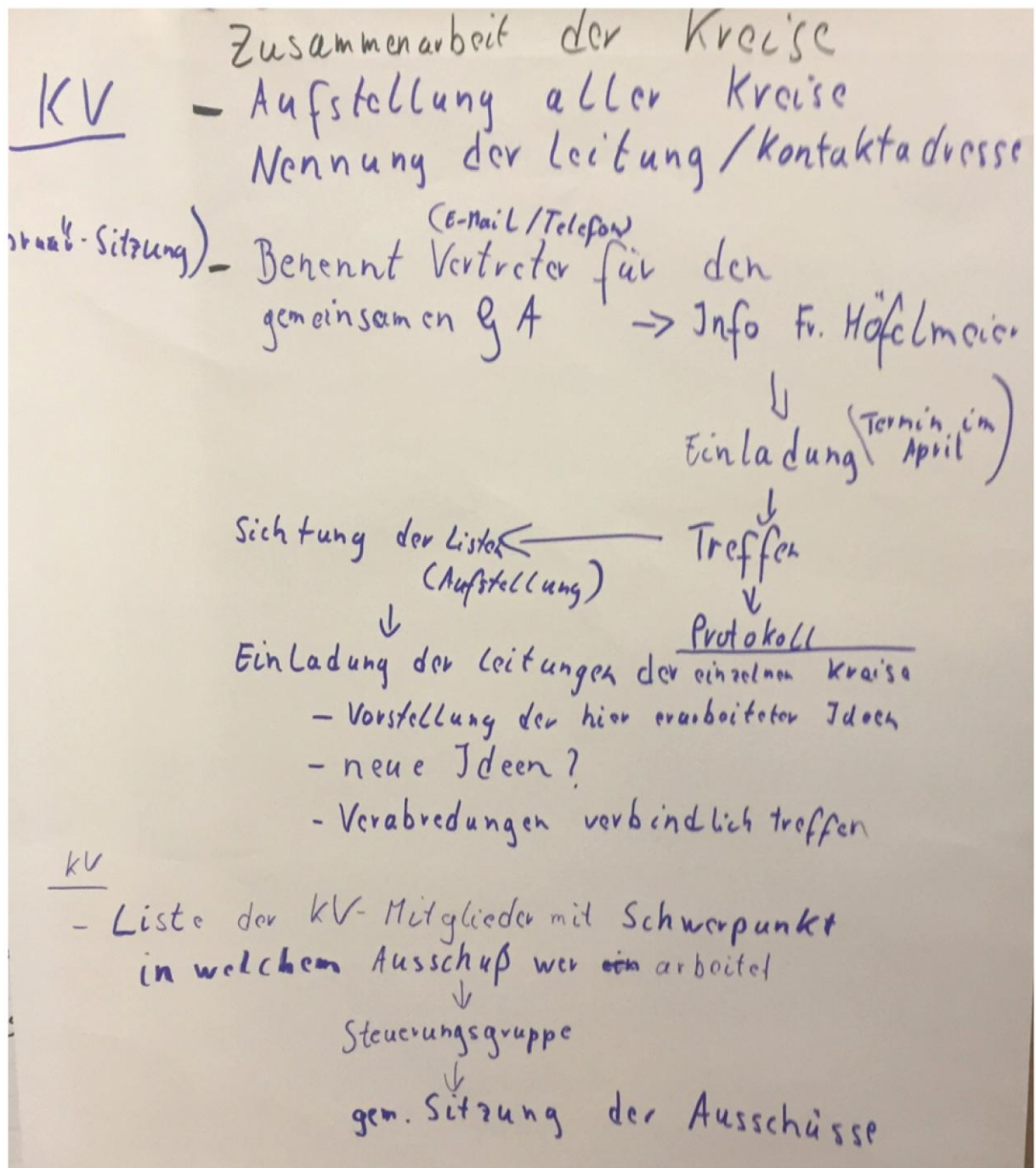
1. Vision



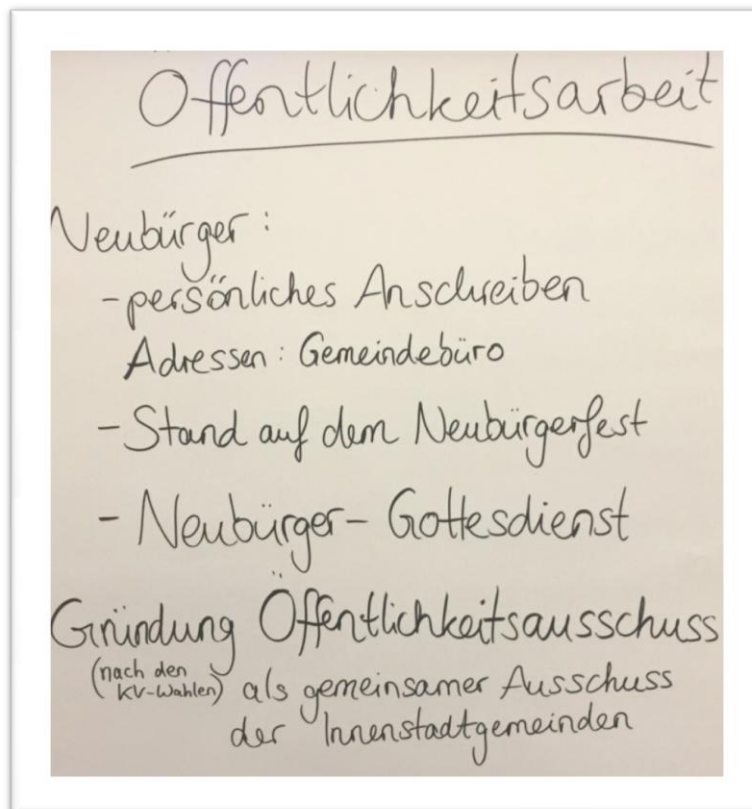
2. Gottesdienstlandschaft

- ↓
PASTOREN
stimmen sich ab + machen
- Bekanntmachungen (NL)
- Gottesdienstlandschaft**
- Vielfalt: fördern
↳ gibt es!
 - JuGo in die Jahresplanung 2018
↳ Hr. Schiefer ansprechen
 - KiGo regelmäßig in Gertrud + Gröden
↳ Schulen u. Kita ansprechen (Verbund)
 - Lektoren Go + Kantaten u.s.w.
 - Absprachen m. Kirchenmusikern
 - Kirchenmusik: wird barock u. modernisiert
 - Pastoren (treffen sich 1x im Mon.)
 - P. lektoren, u. Prädikant-in (treffen: dozeit selten)
↳ untereinander häufiger zur Absprache
 - Küsterdienst: Ablauf Liste machen in
jeol. Gem. + üben (Küsteramt)
 - u. Ehrenamtliche
„Vertretungsreserve“
 - Akzeptanz
 - Liturgie weiter vereinheitlichen?
Umsetzung → Vorklaff Gesangbuch
 - GD_{zeit} im Sommer:
große Lücken schließen? Wie?
oder: muss die Gemeinde akzeptieren?
↳ Förderung durch Abkündigung
im GD
 - Winterkirche?

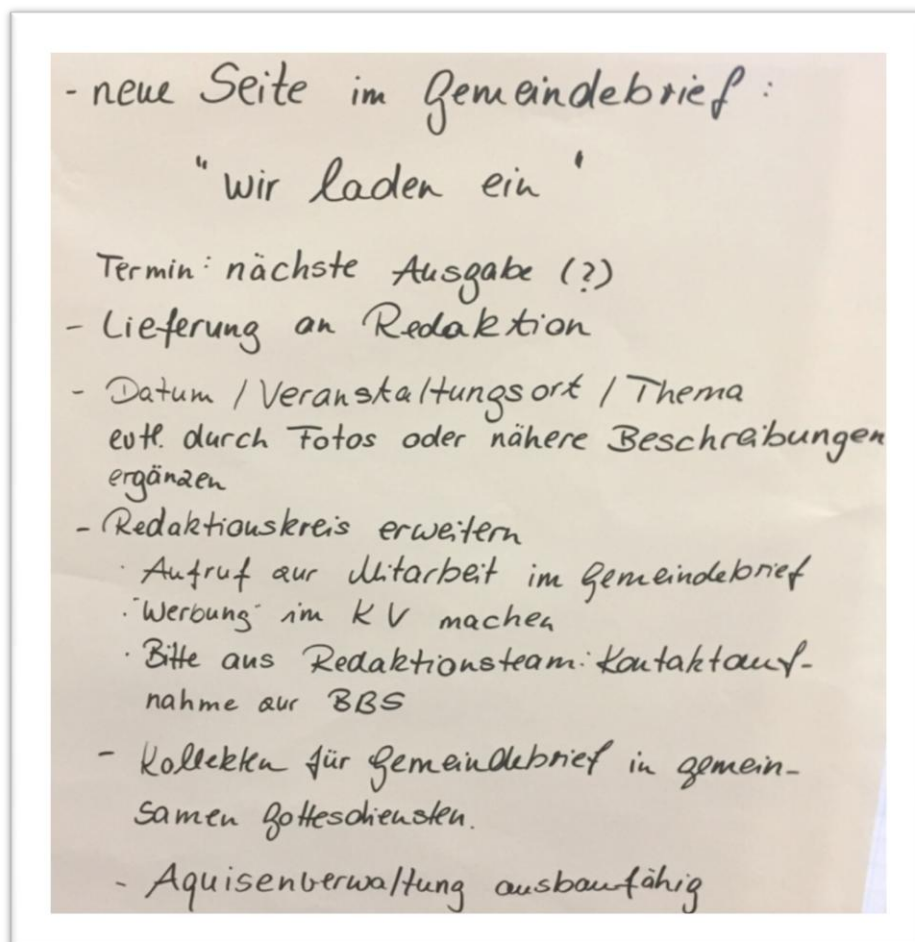
3. Zusammenarbeit der Kreise



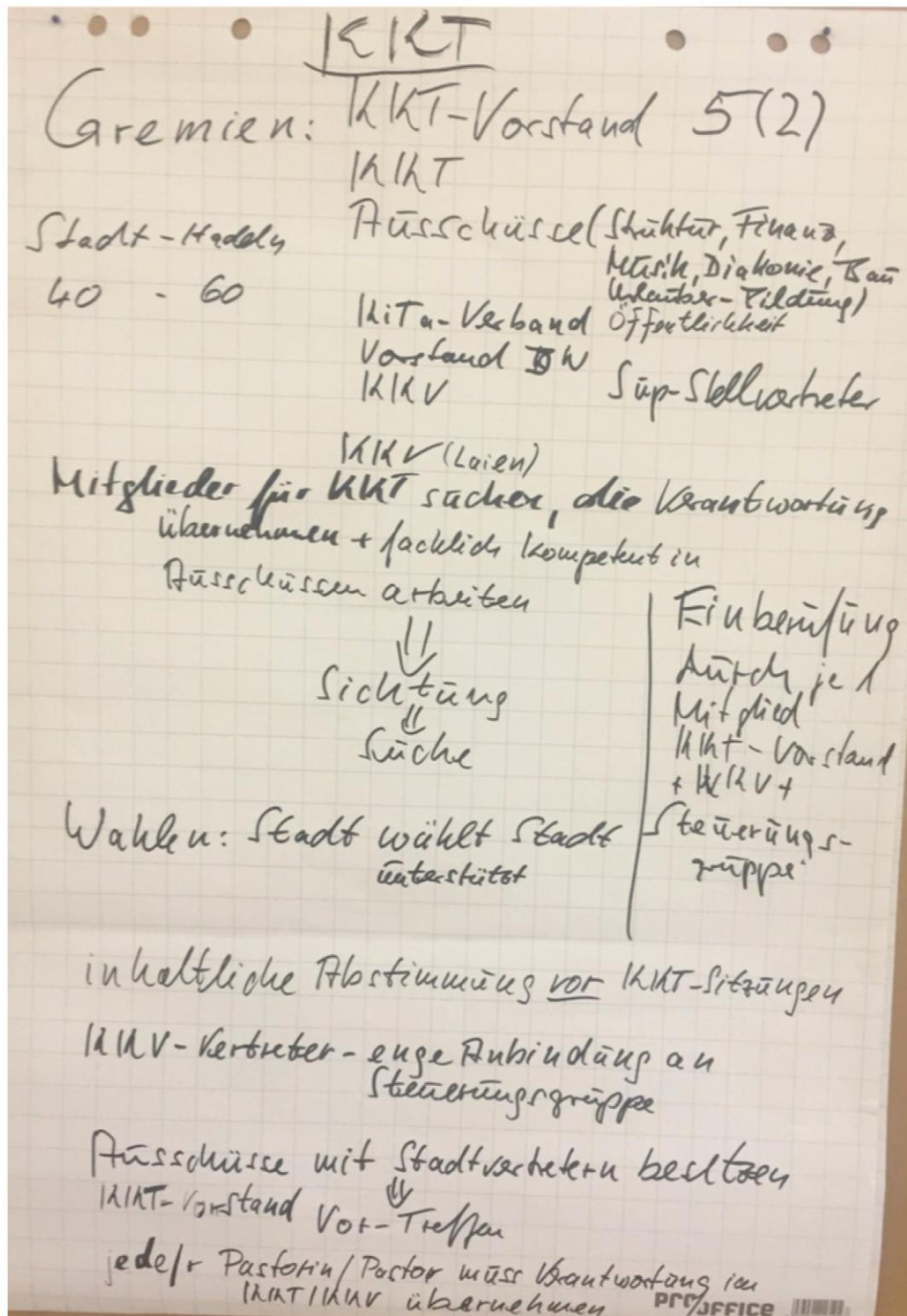
4. Öffentlichkeitsarbeit

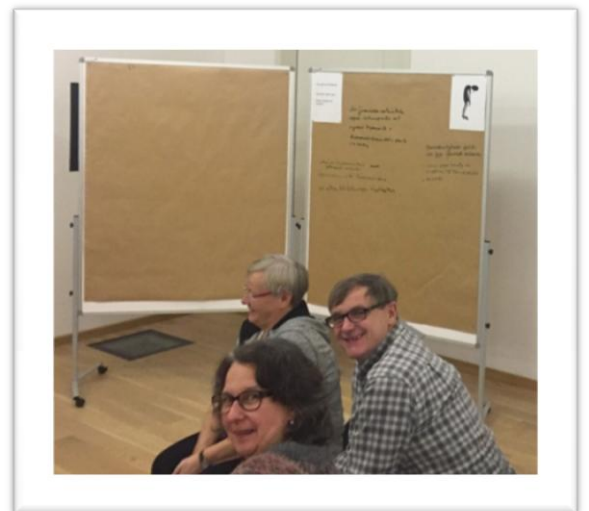


5. Neue Seite im Gemeindebrief, Wir laden ein'



6. KKT





Moderation und Fotoprotokoll:
 Dr. Jörg Matzen
 Alter Postweg 2 – 27624 Geestland
 T. 04745 / 94 95 12
joerg.matzen@ev-bildungszentrum.de